



Verena Formanek

verenaform1@me.com

verenaformanek.org

[Instagram](#)

Verena Formanek (geb. 1954) ist eine österreichische Designerin, Ausstellungs- und Sammlungskuratorin und ist in Wien und Zürich tätig.

Verena Formanek studierte an der Universität für angewandte Kunst in Wien und schloss ihr Studium als Magister Artium ab. 1989 kam sie als Kuratorin für Design und Ausstellungen an das MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst/ Gegenwartskunst, Wien. Sie gestaltete die ständige Sammlung in Kontexten, die von internationalen Künstlern wie Barbara Bloom, Jenny Holzer, Donald Judd und Heimo Zoberning entworfen wurden. 1993 wurde sie stellvertretende Direktorin unter Peter Noever.

Ihr nächster Tätigkeitsbereich war die Fondation Beyeler in Basel, wo sie von 1996 bis 2004 stellvertretende künstlerische Leiterin war und eng mit Ernst Beyeler zusammen arbeitete. Im Jahr 2002 kuratierte sie die Claude-Monet-Ausstellung der Fondation, in der auch die erste ortsspezifische Installation von Olafur Eliasson gezeigt wurde.

Von 2006 bis 2009 war sie Leiterin der Sammlungen des Museums für Gestaltung in Zürich.

Sie hatte zahlreiche Forschungs- und Lehraufträge in Basel, Zürich und Linz inne und zahlreiche Publikationen veröffentlicht, zuletzt Every Thing Design (Hatje Cantz Verlag, 2009).

Sie hat viele Jahre mit Helmut Lang zusammengearbeitet und das Archiv zusammengestellt, das sich heute im MAK in Wien befindet.

Im Jahr 2010 wechselte sie zur Kulturabteilung der Tourism Development and Investment Company als Senior Project Manager für das Guggenheim Abu Dhabi, das von Frank Gehry entworfen wurde und bald eröffnet wird; bis 2016 war sie in derselben Position in der Museumsabteilung des Ministeriums für Kultur und Tourismus tätig.

Zuletzt kuratierte sie #mebody in Boisbuchet, Frankreich.